

Vinterricket, Zauber Der Nacht

Wenn sich der kalte Mond über den Wald erhebt, und sich die warme
Sonn' darniederlegt- Wenn dichter Nebel durch die Lichtung schleicht,
und das Licht der Dunkelheit weicht- Ist all das Leben nun verblichen?
Gespenstische Wesen huschen fast lautlos durch die Nacht; Sogar der
Wind scheut sich vor dieser Pracht! Der See ist vor Ehrfurcht wie
versiegelt, Nur noch der Mond sein Angesicht drin spiegelt... Scheust
Du Dich vor Mutter Naturs wahrer Seite?